

Bericht für die Kongressdokumentation

Zusammenfassung und Bezug zu Hamburg

Arnulf Bojanowski: Identität und Beruflichkeit – Das Jugendalter im Spannungsverhältnis von Sinnsuche und Arbeitsmarktintegration

Arnulf Bojanowski stellte die Rahmenbedingungen für Jugendliche heute dar, in die Arbeitswelt zu gelangen. Unter der Überschrift „Die Übergänge sind schwieriger geworden“ wurden steigende Anforderungen, Arbeitslosigkeit, Verdichtung von Bildungs- und Lernzeiten und Jugendliche, die mehr Zeit benötigten, genannt. Im zweiten Teil betrachtete Bojanowski Jugendliche in ihren Lebenswelten und mit speziellen Entwicklungsaufgaben – dazu gehören u.a. die Vorbereitung auf die berufliche Karriere, aber auch die Auseinandersetzung mit den Gleichaltrigen. Hier berichteten Forumsteilnehmer, dass sie als Mentor Jugendliche auch bei anderen Themen als der konkreten Ausbildungsvorbereitung begleiten, wie bspw. der Auseinandersetzung mit Freunden. Sie sahen sich in ihrer Arbeit bestärkt: Mit dem Konzept der Entwicklungsaufgaben erhalten weitere Themen eine Bedeutung für die Begleitung der Jugendlichen.

Die Balance zwischen den Bedürfnissen Jugendlicher und den Anforderungen des Arbeitsmarktes wurde vom Referenten als schwierig erachtet.

Auf die kritische Darstellung des Referenten reagierten im Projekt AvDual arbeitende Forumsteilnehmer mit Positivbeispielen aus der Praxis. Jugendliche wollen sich entwickeln und reagieren positiv auf gute Begleitung, und Betriebe sind interessiert, Auszubildende zu gewinnen und häufig auch bereit, einen sozialen Beitrag (Anleitung oder Geduld im Umgang mit den Jugendlichen) zu leisten. Bei allen bestehenden Herausforderungen können viele Jugendliche in AvDual dahingehend begleitet werden, dass sie einerseits die Entwicklungsaufgabe Vorbereitung auf die berufliche Karriere lösen und andererseits Betriebe Auszubildende bzw. Arbeitnehmer finden.